

*ER lebt!*



**April – November 2023**

**Seelsorgebereich**

**Horrem-Sindorf**

## *Liebe Gemeindemitglieder,*

vor nicht mal einer Stunde durfte ich noch zusammen mit der KJG im Karnevalszug durch die Straßen von Sindorf ziehen. Ein tolles Erlebnis! Nun sitze ich am Schreibtisch und formuliere das Vorwort für die Osterausgabe des Pfarrbriefs. Vor uns liegen noch etwas mehr als sechs Wochen Fastenzeit und doch stellen sich meine Gedanken schon auf Ostern ein.

Es sind die Gegensatzpaare, die uns so oft im Leben begegnen. Feiern und arbeiten! Fastenzeit und Ostern! Leben und Tod! Hell und dunkel! Lockerung der Coronamaßnahmen und gleichzeitiger Anstieg der Infektionen! Höhere Kosten bei geringerem oder gleichbleibendem Einkommen! Steigende Mobilität bei gleichzeitigem Verlangen nach Regionalität aufgrund des Klimaschutzes! Alles Themen, die uns sicher nicht fremd sind. Die unseren Alltag bestimmen, vielleicht sogar belasten und für uns zu Richtlinien des Lebens werden, ob wir wollen oder nicht.

Mit Blick auf das Osterfest fällt auf, dass auch dies von einem solchen Gegensatzpaar gezeichnet ist: Tod und Leben! DAS Gegensatzpaar, welches unser Verständnis von Jesus prägt. Jesus, der wahrer Gott und wahrer Mensch ist. Der durch seinen wahrhaftigen Tod gezeigt hat, dass er ganz Mensch ist. Ein Mensch mit all seinen Facetten, mit all seinen Höhen und Tiefen, die er durchleben musste. Ein Mensch, der so wie wir leidet. Der so wie wir auch seine Zweifel hatte. Der sich am Ende seines irdischen Lebens auch gefragt hat „Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?“ Mt 27,46.

Doch genau dieser Mensch ist es auch, der drei Tage später aufersteht und somit zeigt, dass er zugleich wahrer Gott ist. Ein Gott, der uns in allen Situationen unseres Lebens begleiten möchte. Ein Gott, der uns heute noch Hoffnung und Trost spenden möchte, wenn die Gegensätze uns in unserem Alltag zu groß werden, ja zerreiben möchten, wenn das Leid unerträglich scheint. Der Gott, auf dessen Stimme zu hören so lohnenswert und zugleich unfassbar schwer erscheint. Der Gott, der uns im Tod und im Leben zur Seite steht.

---

So wünsche ich uns allen, dass die Auferstehung Jesu für uns zum Licht in der Dunkelheit wird, das uns den Weg leuchtet, möge er noch so steinig und gegensätzlich sein.

Frohe und gesegnete Ostern wünscht Ihnen und euch im Namen des gesamten Seelsorgeteams



Maike Teller, Pastoralreferentin



*Das Pastoralteam wünscht  
Ihnen und Ihren Familien  
ein frohes  
und gesegnetes Osterfest*

*Hans-Gerd Wolfgarten, leitender Pfarrer*      *Pfr. Joachim Gayko*

Hans-Gerd Wolfgarten, leitender Pfarrer

Joachim Gayko, Pfarrer

*Philipp Börsch*

Philipp Börsch, Diakon

*Natascha Kraus*

Natascha Kraus, Pastoralreferentin

*Maike Teller*

Maike Teller, Pastoralreferentin



# Impressum

**ERlebt.** Pfarrbrief im Seelsorgebereich  
Horrem-Sindorf

**Herausgeber:**

Der Pfarrgemeinderat  
Kerpener Str. 36, 50170 Kerpen

**Redaktionsadresse:**

[redaktion@horrem-sindorf.de](mailto:redaktion@horrem-sindorf.de)

**Redaktion:**

Pfarrer H.-G. Wolfgarten (verantwortlich),  
D. Hornberg, R. Osterholt, B. Schmidts

**Layout:**

R. Osterholt, B. von Lewinski, B. Schmidts,  
C. Osterholt, G. Schäfer

**Druck:**

Gemeindebriefdruckerei  
29393 Groß Oesingen

**Verteilung** durch ehrenamtliche Austräger\*innen des Seelsorgebereiches

**Erscheinungsweise:** 2-3 x jährlich:

Ostern, (Sommer), Advent

**Auflage:** 8.100 Stück

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Das Redaktionsteam freut sich über Beiträge und Leserbriefe. Der Abdruck und eine Kürzung bleibt der Redaktion vorbehalten.

Gemeindemitglieder, die keine Veröffentlichung ihrer persönlichen Daten wünschen, werden gebeten, dies dem Pfarrbüro mitzuteilen.

Titelbild: Rebecca Reljac / Bistum Würzburg / CC-BY-ND

In: Pfarrbriefservice.de

**Der nächste Pfarrbrief erscheint am  
24.11.2023**

**Abgabetermin** für Ihre Beiträge ist der  
20.10.2023

# Einblick

ab Seite 06

**Aktionen in der Osterzeit**  
für Klein und Groß

Seite 13

**Unser Thema Familien**  
Aufruf für die nächste Ausgabe

Seite 27

**Maizauber**  
Sprit of May

Seite 28

**Sternsingen**  
Wieder ein tolles Ergebnis

ab Seite 32

**Terminübersicht**  
Viele tolle Veranstaltungen

ab Seite 37

**Angebote für Kinder**

Seite 54 bis 56

**Solidarität durch Spendenaktionen**

Seite 63

**Wo finde ich eigentlich .... ?**



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**GBD**

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.Gemeindebriefdruckerei.de](http://www.Gemeindebriefdruckerei.de)

## Gottesdienste in der Osterzeit

### **Mittwoch, 29. März**

Christus König 19.00 Uhr Bußandacht

### **Donnerstag, 30. März**

St. Maria Königin 19.00 Uhr Bußandacht

### **Mittwoch, 05. April**

Christus König 17.00 Uhr Abendmahlfeier und Fußwaschung für Kinder und Familien

### **Donnerstag, 06. April Gründonnerstag**

St. Maria Königin 19.00 Uhr Abendmahlfeier, anschl. Stille Anbetung

Christus König 19.00 Uhr Abendmahlfeier, anschl. Stille Anbetung

Christus König 20.00 Uhr Bußgang

### **Freitag, 07. April**

### **Karfreitag**

Christus König 10.00 Uhr Kleinkindergottesdienst in der KITA

Mater Salvatoris 10.00 Uhr Kreuzwegandacht für Familien mit Kleinkindern

St. Maria Königin 11.00 Uhr Kinderkreuzweg

St. Clemens 11.00 Uhr Kreuzweg auf dem Friedhof

Mater Salvatoris 11.00 Uhr Kreuzweg für Familien mit Grundschulkindern (Bei schlechten Wetter Treffen in der Christus König Kirche)

Mater Salvatoris 11.30 Uhr Kreuzweg für Familien mit Grundschulkindern (Bei schlechten Wetter Treffen in der Christus König Kirche)

St. Maria Königin 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

Christus König 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

### **Samstag, 08. April**

### **Karsamstag**

St. Maria Königin 21.00 Uhr Osternachtfeier

Christus König 21.00 Uhr Osternachtfeier





Der Ortsausschuss Horrem und die KAB laden ein zum

## **Bußgang nach Kloster Mater Salvatoris**

im Anschluss an die Abendmahlfeier am Gründonnerstag,  
dem 06.04., ca. 20.15 Uhr.

**Treffpunkt:** vor der Christus König-Kirche

Wir gehen zum Kloster und werden an verschiedenen Stationen im  
Klostergarten meditative Texte hören.

Bitte festes Schuhwerk und Taschenlampen mitbringen.



---

Der Ortsausschuss Horrem  
lädt ein zum

## **Kreuzweg**

rund um St. Clemens mit Gebeten  
und Meditation

Karfreitag um 11.00 Uhr  
Treffpunkt: St. Clemens

Herzliche Einladung!



### *Öffnungszeiten*

#### **Christus König Kirche in Horrem**

Zusätzlich zu den Gottesdienstöffnungszeiten ist die Kirche geöffnet:

Montags: 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstags 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstags: 9.00 – 12.00 Uhr

Freitags: 9.00 – 12.00 Uhr

#### **Clemenskirche in Horrem**

Ab März 2023 ist die Clemenskirche mittwochs von 15.00 – 16.00 Uhr zum Gebet geöffnet.



**DIE OSTERGESCHICHTE**

**Bilderbuch**

**WEG**

Vom Einzug Jesu in Jerusalem, dem letzten Abendmahl  
bis zu seiner Kreuzigung und Auferstehung

**Start:**  
Van-Gogh-Straße 1a,  
50169 Kerpen - Ende:  
Kita Christus König

**ab 2. April -**  
**20. April**

**5**  
**STATIONEN**



## Jubelkommunion in Christus König Horrem

An **Christi Himmelfahrt** (Donnerstag, den 18.05.2023) feiern wir das Fest der **Jubelkommunion** im Seelsorgebereich. Alle Jubilare, die vor 25, 40, 50, 60 und mehr Jahren im Seelsorgebereich oder andernorts zur Ersten Hl. Kommunion gegangen sind, sind herzlich zum Festgottesdienst um 9.45 Uhr in die Christus König-Kirche eingeladen. Ob im Anschluss an den Gottesdienst das traditionelle Frühstück im Pfarrzentrum in diesem Jahr stattfinden kann, wird sich erst kurzfristig entscheiden.

Anmeldung nach Ostern im Pfarrbüro Horrem, Telefon 02273 60390.

---

## Wir suchen Dich!

Wir, das ist der Ortsausschuss aus Sindorf, eine kleine Gruppe von neun Frauen und Männern, die sich für das kirchliche Leben vor Ort interessieren und engagieren. Wir planen, organisieren und führen Veranstaltungen sowie kirchliche Feste rund um den Kirchturm von St. Maria Königin durch.

Hierzu zählt u.a. die Agape im Anschluss an die Osternachtsliturgie, welche wir am Samstag, den 08. April um 21 Uhr in St. Maria Königin feiern und zu der wir herzlich einladen. Die Agape ist ein nettes, lockeres Beisammensein aller Messbesucher im angrenzenden Pfarrheim bei bunten Eiern, Brot, Wein und Wasser.

Ebenso unterstützen wir bei der Umsetzung der Fronleichnamsprozession. Bauen die Altäre entlang des Weges auf, laden anschließend zur Grillwurst in den Pfarrgarten ein oder sorgen dafür, dass alle Anwohner des Prozessionsweges informiert werden. Auch hierzu laden wir am 08. Juni 2023 herzlich ein.

Des Weiteren zählen der Neujahrsempfang, das Erntedankfest und der ökumenische Gottesdienst an Pfingstmontag zu unseren Tätigkeitsbereichen. Einmal im Jahr beschenken wir uns selbst mit einem Wochenende in einem Kloster, denken über die Ausrichtung des Ortsausschusses nach und lernen uns selbst in angenehm spiritueller und geselliger Atmosphäre immer besser kennen.

Für ein unverbindliches erstes Kennenlernen kann man uns immer am ersten Samstag im Monat von 10.30 bis 12.00 Uhr beim „Verweilchen“ antreffen. Das „Verweilchen“ ist eine Bank auf dem Kirchplatz, welche zwischen Kirche, Bücherei und Pfarrheim steht. Hier begrüßen wir unsere Besucher:innen mit Kaffee, Tee und Gebäck und laden zum Quatschen über Gott und die Welt ein.

Hast Du Interesse an einem praktischen Engagement, welches sich gut mit dem Alltag verbinden lässt, das für die Umsetzung konkreter Projekte steht

und für Kontakt zu aufgeschlossenen und netten Menschen sorgt, dann melde Dich gerne bei Birgit Walter, Vorsitzende des Ortsausschusses unter 02273 57459 oder [ortsausschuss.sindorf@horrem-sindorf.de](mailto:ortsausschuss.sindorf@horrem-sindorf.de).

Wir würden uns sehr über neue Gesichter und helfende Hände freuen.

Maike Teller



**Ihre ERlebt-Redaktion wünscht  
Ihnen Frohe Ostern**

# FAMILIEN

## in Neu-Bottenbroich, Götzenkirchen, Horrem und Sindorf

Im Rhein-Erft-Kreis leben rund 471.900 Menschen (2021) – damit gehört er zu den zehn bevölkerungsreichsten Landkreisen in Deutschland.

In der nächsten Ausgabe vom ERlebt wollen wir uns mit dem Thema „Familien im Seelsorgebereich“ beschäftigen und möchten Sie und Euch über Angebote für Familien informieren. **Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung.**

*Familien gibt es in allen Facetten – was macht heutzutage eigentlich eine Familie aus?*

*Welche Traditionen und Rituale habt ihr in Euren Familien?*

***Liebe Familien, wollt ihr uns dazu etwas schreiben?***

*Welche Angebote gibt es in unserem Seelsorgebereich für Familien?*

*Was wünscht ihr Euch für Angebote für Familien – was fehlt euch?*

***Liebe Gruppen, Vereine und Einrichtungen – schickt uns Eure Angebote!***



**Bitte sendet uns Eure Fragen, Erfahrungen und Wünsche zu – jederzeit an:**  
[redaktion@horrem-sindorf.de](mailto:redaktion@horrem-sindorf.de)  
oder gib es einfach im Pfarrbüro ab.

Wir sind gespannt – vielen Dank für Eure Mitarbeit!  
Euer Redaktionsteam

Sonntag	09.45 Uhr	Hl. Messe in Christus König
	11.00 Uhr	Hl. Messe in St. Maria Königin
	11.00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist in polnischer Sprache
	17.30 Uhr	Hl. Messe in St. Cyriakus
Dienstag	09.00 Uhr	Frauenmesse, anschließend Rosenkranzgebet in Christus König
Mittwoch	08.30 Uhr	Rosenkranz in St. Ulrich
	09.00 Uhr	Hl. Messe in St. Ulrich
	18.00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist in polnischer Sprache
Donnerstag	17.30 Uhr	Hl. Messe in St. Cyriakus
Freitag	14.00 Uhr	Seniorenmesse in St. Maria Königin (an jedem letzten Freitag im Monat, Start 31.03.)
	18.00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist
Samstag	12.00 Uhr	Gebet und Musik am Mittag in St. Maria Königin
	17.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse in Heilig Geist

Zusätzliche bzw. besondere Gottesdienste finden Sie auf der Homepage unter:  
**[www.horrem-sindorf.de](http://www.horrem-sindorf.de)**

## **50 Jahre Sesamstraße**

Wer kennt sie nicht - Ernie, Bert, Krümelmonster und Co.? Seit nun 50 Jahren begleiten die Geschichten aus der Sesamstraße unsere Kindheit und auch unsere Kinder. Kleine Zuhörer können sich jetzt auch bei uns in der Bücherei Sindorf über drei neue Sesamstraßen-Tonies freuen, die zur Ausleihe bereitstehen. Mit den niedlichen Figuren macht es noch mehr Spaß, den Geschichten zu lauschen:

### **Ernies Mitmachmärchen**

Hier erzählt Ernie Märchen, lustige und spannende Geschichten – und natürlich wird dabei auch gesungen.

### **Krümelmonsters Mitmampfspaß**

Das zottelige, immer hungrige Krümelmonster und seine Freunde laden zu einer Party mit jeder Menge Spaß – und jeder Menge leckeren Essens aus Krümelmonsters Foodie Truck – ein.

### **Elmos Mitmachmusik**

Elmo liebt Musik und zeigt, mit welcher lustigen Dingen man Musik machen kann. Die Sesamstraßenliebhaber kommen zu Besuch, und es beginnt eine große Party mit vielen Liedern.

## **Zeitschriften in der Bücherei Sindorf**

Zum Jahreswechsel haben wir die Auswahl der Zeitschriften, die wir in der Bücherei anbieten, überarbeitet. Einige sind weggefallen, einige hinzugekommen.

Besonders hinweisen möchten wir dabei auf die „ÖKO-TEST“, die wir jetzt neu aufgenommen haben, eine Zeitschrift, die sich seit 1985 für ökologisch einwandfreie und sozialverträglich hergestellte Produkte einsetzt und Erzeugnisse und Dienstleistungen unter diesen Gesichtspunkten prüft und



© tonies.com

testet. Oder nach eigenen Worten: „Die zwei Grundprinzipien, denen wir uns verpflichtet fühlen: Umweltschutz und vorbeugender Verbraucherschutz.“

Wir glauben, dass wir Ihnen gerade in der heutigen Zeit mit dieser Zeitschrift ein neues attraktives Angebot anbieten können.

## Öffnungszeiten

Die Bücherei ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet und freut sich auf Ihren Besuch:

Montag, Mittwoch, Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Angelika Kurtenbach und Burkhard Engelbertz

## *Bücherei Christus König Horrem*

### Ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2022:

Nachdem wir während zweier Corona-Jahre nahezu alle Veranstaltungen absagen und sogar einige Monate ganz schließen mussten, konnten wir 2022 unsere Arbeit zur Leseförderung wieder aufnehmen. Die Vorschulkinder einiger Kindergärten besuchten uns mehrmals, um die Bücherei kennenzulernen. Dabei lauschten sie begeistert den vorgelesenen Geschichten, malten schöne Bilder dazu und durften sich ein Buch ausleihen. Am Schluss gab es für jedes Kind eine Urkunde „Ich bin Bibfit“. Außerdem konnten wir auch vier Literaturveranstaltungen und eine kleine Buchausstellung anbieten.

892 neue Medien wurden eingestellt, und wir freuen uns über 61 Neuanmeldungen. Während 496 Öffnungsstunden stand unser Team, bestehend aus 18 Mitarbeiterinnen, unseren Leserinnen und Lesern zur Ausleihe zur Verfügung.



---

## **Neue Bücher in der Bücherei Christus König:**

### **„Miss Dior“ von Justine Picardie:**

Die bewegende Geschichte von Catherine Dior, der Schwester des weltberühmten Modeschöpfers, wurde noch nie erzählt: Im besetzten Frankreich widmet sich Catherine dem Widerstand, während ihr Bruder in Paris seine ersten Kreationen präsentiert. Catherine wird von der Gestapo verhaftet und nach Ravensbrück verschleppt. Erst nach dem Krieg finden die beiden Geschwister wieder zueinander und revolutionieren von da an gemeinsam die Modewelt. Justine Picardie zeichnet das Bild einer unerschrockenen Frau und einer ungewöhnlichen Geschwisterliebe.

### **„Mutig und stark alles erwarten“ von Margret Greiner:**

Elisabeth Erdmann-Macke (1888 – 1978) ist jung, schön und eigenwillig, als sie August Macke zum ersten Mal begegnet. Die beiden verlieben sich, heiraten und gründen eine Familie.

Sie unterstützt sein künstlerisches Schaffen, ist selbst kreativ. Doch das Glück ist nicht von Dauer: 1914 fällt Macke kurz nach Kriegsausbruch. Und auch ihren zweiten Ehemann, einen Freund Mackes, wird sie verlieren. Er wird 1939 von den Nazis ermordet. Trotz aller Schicksalsschläge gibt die junge Witwe nicht auf, zieht ihre Kinder groß und betreut das Werk Mackes. Ohne ihre Umsicht und Tatkraft wäre ein Großteil seiner Bilder heute verloren.

### **„Belinda“ von Maria Edgeworth:**

London um 1800: Die junge, behütet aufgewachsene Belinda Portman soll in die feine Gesellschaft eingeführt werden – und natürlich eine gute Partie machen. Doch Belinda merkt bald, dass ihre Gastgeberin Lady Delacour, eine vergnügungssüchtige und kapriziöse Dame, keine geeignete Mentorin ist. Sie muss also lernen, sich im turbulenten Gesellschaftsleben selbst zurechtzufinden. Dabei verliebt sie sich in Clarence Hervey, einen Freund Lady Delacours, der jedoch anderweitig versprochen ist. Der Roman ist eine Neuübersetzung des Literaturklassikers im Stil von Jane Austen.

Renate Stürmer

## Unsere Familienzentren als Knotenpunkte



Unser erstes Familienzentrum war das Montessori Kinderhaus, das erstmalig 2007 als erstes und einziges Familienzentrum der Stadt Kerpen zertifiziert wurde, nachdem die Einrichtung am Pilotprojekt teilgenommen hat. Die Überlegung, ein Familienzentrum zu werden, entstand aus der Idee, eng mit dem Sozialraumprojekt

und der Stadt Kerpen zusammen zu arbeiten und für Sindorf somit ein breites Angebot anbieten zu können. Im Jahre 2011/2012 kam das Familienzentrum Christus König in Horrem hinzu.

Dabei gibt es einen Unterschied zwischen dem Familienzentrum und der Kindertagesstätte. Die Kindertagesstätten des Kirchengemeinerverbandes Horrem/Sindorf haben den Auftrag der Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder unter der Woche. Das Familienzentrum versteht sich nicht als Gebäude, indem alles zu finden ist, sondern als Knotenpunkt für Beratung, Bildung und Förderung von Kindern, Familien und Erwachsenen im Umkreis und richtet sich als Familienzentrum NRW gezielt an alle Menschen. Als Katholische Familienzentren ist die Zusammenarbeit eng mit den katholischen Gemeinden verbunden und fördert das gemeinsame Feiern des Glaubens, die soziale Unterstützung der Familien und die Gemeinschaft untereinander.

Seit der Gründung haben sich die beiden Familienzentren kontinuierlich weiterentwickelt und wurden bereits mehrfach rezertifiziert, sowohl für das Land NRW als auch im katholischen Bereich.

Beratung, Bildung, Förderung, auch im Hinblick auf Inklusion, waren von Beginn an unsere Schwerpunkte im Montessori Kinderhaus. Erfahrungen mit Kindern, mit besonderen Bedürfnissen und die Situation der Familien haben wir von daher gut im Blick. Das Netzwerk unserer Kooperationspartner, besonders in unseren Schwerpunktthemen, wird stets erweitert bzw. gepflegt.

---

In den Familienzentren werden regelmäßig Umfragen durchgeführt. Die Ergebnisse unserer letzten Umfrage zeigten, dass wir eine sehr gemischte Elternschaft haben, die auch unterschiedliche Ziele verfolgt. Großes Interesse besteht für familienbezogene, sowie Angebote für Kinder und Erwachsene. Förder-, Sport-, Bewegungs- und Musikangebote sowie religiöspädagogische Themen stehen hierbei an vorderer Stelle. Dass die Veranstaltungen an bekannten Ort stattfinden, wird auch von den Kindern gut akzeptiert.

Unser umfangreiches Angebot wird durch ein großes Kooperationspartnernetzwerk unterstützt. Informationen rund um unsere Familienzentren, unsere Kooperationspartner und die Informationen zu den Einrichtungen, Montessori Kinderhaus und Christus König, finden Sie auf unserer Homepage [www.familienzentren-horrem-sindorf.de](http://www.familienzentren-horrem-sindorf.de). Dort ist das aktuelle Programmheft eingestellt und Sie gelangen zum Online-Anmeldeportal. Folgen Sie uns auch auf Insta!

Natascha Kraus



# **Kinderschutzkonzepte und Institutionelle Schutzkonzepte in Überarbeitung**

## **Neue Präventionsfachkräfte**

Schon seit fast 5 Jahren haben wir in unserem Seelsorgebereich und den Kindertagesstätten ein Schutzkonzept für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Zeit, sich alles einmal anzuschauen und zu erneuern, damit das Thema präsent bleibt. Ein weiterer Grund ist die am 1. Mai 2022 erschienene Präventionsordnung der Deutschen Bischofskonferenz, die z.B. den Bereich der Bildung neu aufgenommen hat, sowie Mandatsträger in Gremien, Drittanbieter und hilfebedürftige Erwachsene auch außerhalb der Alten- und Pflegearbeit in den Blick nimmt. Prävention wird so zum integralen Bestandteil der pastoralen Arbeit vor Ort.

In den Kindertagesstätten wurde in Workshops mit den Erzieher\*innen und mit Blick auf die Partizipation der Kinder, sowie an der Konzeption für die Vorschulkinder schon an einigen Bereichen, wie z.B. dem Thema Doktorspiele, sicherer Schulweg, sich selbst beschreiben können, sich abgrenzen können, ... gearbeitet. Hier ist geplant, mit dem Eltern- und Kitarat, sowie vor den Sommerferien mit allen Eltern zu den verschiedenen Themen ins Gespräch zu kommen.

Auch im Seelsorgebereich sind wir gestartet und arbeiten konzentriert in Sitzungen die einzelnen Bereiche des Schutzkonzeptes mit Vertreter\*innen aus verschiedenen Gruppen durch. Neu ist, dass es in Zukunft zwei verschiedene Schutzkonzepte geben wird, da der Bereich Kita und Gemeinde sich jeweils spezialisieren.

Als Präventionsfachkräfte stehen Ihnen in der Gemeinde seit 1. Januar wieder zwei Personen als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung:

Maike Teller, Pastoralreferentin Tel. 0172 5186639 und

Natascha Kraus, Pastoralreferentin Tel. 01511 1711475

---

# NummergegenKummer



## **SMK Spirituell – Musikalisch – Kreativ Musik und Kultur in St. Maria Königin und St. Ulrich**

Wir hoffen sehr, dass wir befreit von den Corona-Auflagen dieses Jahr endlich so richtig loslegen können. Es sind zahlreiche Konzerte mit „Eigengewachsen“ und mit Gastmusikern geplant. Zudem möchten wir die Idee, St. Ulrich und die Marienkapelle zukünftig auch für Lesungen, Ausstellungen und Vorträge zu nutzen, in die Tat umsetzen. Im August ist ein mehrstündiges Open Air Event „Musik an St. Ulrich“ mit allen Chören der Gemeinde sowie Überraschungsgästen geplant.

Wir veranstalten im Juni erneut einen Kirchenmusiktag für Kinder. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr die Flöte. Wir freuen uns, dafür Bettina Henke begeistert zu haben, die ihre Blockflötenfamilie mitbringen wird.

Wir starten mit unserem samstäglichen 12 Uhr Gottesdienst „Gebet und Musik am Mittag“, an den sich ein Workshop für interessierte Kinder und junggebliebene Erwachsene rund um die Flöte anschließen wird. Passend zu unserem musikalischen Jahresthema Flöte haben wir im Mai das international bekannte Blockflötenensemble FLAUTANDO zu Gast. Eine der vier Flötistinnen hat eine ganz besondere Verbindung zur Kirchenmusik in Sindorf. Ihre musikalische Ausbildung hat vor vielen Jahren im Kinderchor St. Maria Königin begonnen und in St. Ulrich hat sie ihr erstes Flötenkonzert gespielt.

Wir beteiligen uns rund um Pfingsten gemeinsam mit dem Förderkreis Kirchenmusik an St. Clemens und St. Ulrich erneut an den Tagen Alter Musik und im September an den Kirchenmusiktagen des Rhein-Erftkreises. Auch die Tradition der Sindorfer Orgelkonzerte werden wir wie gewohnt fortführen. Ein besonderes Highlight ist der Stummfilm „Faust“, den Karol Bialas mit improvisierter Orgelmusik abendfüllend begleiten wird.

Und dann gibt es noch...

Lassen Sie sich überraschen!

Jutta Faasen und Karol Bialas

## **St.-Ulrich-Schützengesellschaft Sindorf von 1932 e. V.**

**75 Jahre St.-Ulrich-Schützengesellschaft  
Sindorf**



Im Jahre 1932 beschlossen einige alteingesessene Sindorfer Stammgäste der Gaststätte Hermann Schmitz genannt „Zum Kneppchen“, sich vereinsmäßig dem Schießsport zu widmen. Sie gründeten damals den Kleinkaliber

---

-Schießsport-Verein Sindorf. Aus ihrer Mitte wählten sie Mathias Türnich zum ersten Vorsitzenden. 1933 wurde dann mit dem Bau eines 50-Meter-Kleinkaliber-Flachstandes mit zwei Bahnen begonnen. Die Schützenfeste fanden jeweils am ersten August-Wochenende sonntags und montags statt.

Erst nach dem Ende des zweiten Weltkrieges wurde dann im Jahr 1956 ein neuer Anfang gemacht und die Schützen durften und konnten wieder einen Schützenkönig ermitteln. Im Mai 1958 gab man sich gemäß einstimmigen Versammlungsbeschluss den Namen " St.-Ulrich-Schützengesellschaft". Ab 1971 feierte man das Schützenfest nur noch samstags und sonntags. Am 17. Juni 1973 konnte eine neue Schützenhalle eingeweiht werden, die mit 10 Luftgewehr-Bahnen und einem großen Gemeinschaftsraum ausgestattet war. Das Schützenfest im Juli konnte bereits im neuen Heim stattfinden. Aufgrund der wachsenden Mitgliederzahl beschloss man, die Eintragung ins Vereinsregister zu beantragen, die dann auch am 10.09.1981 genehmigt wurde. Die Gesellschaft durfte fortan den Zusatz „e.V.“ führen.

Schon damals wurde ein Brezel- und Ostereierschießen durchgeführt. Diese Tradition wurde bis heute beibehalten und durch andere Veranstaltungen ergänzt, um die Finanzierung des Schießsports zu gewährleisten (z.B. Erftpokalturnier und buntes Karnevaltreiben mit Ermittlung des Flönzkönigs bzw. Flönzkönigin). Die Ulrichschützen nahmen an den Meisterschaften des Rheinischen Schützenbundes (RSB) und des „Bund der historischen deutschen Schützenbruderschaften“ (BHDS) teil. Dabei konnte unsere amtierende Kaiserin Nathalie Schmidt in diesem Jahr den Titel der Kreiskönigin erringen, pünktlich zum 90jährigen Geburtstag der St.-Ulrich-Schützen. Unseren Geburtstag werden wir im Jahr 2023 feiern.

Donnerstags treffen sich die Ulrichschützen zum Training und anschließend zum gemütlichen Beisammensein. Von 18.00 bis 19.00 Uhr findet das Training der Jugend statt, anschließend trainieren die Schütz\*innen. Unser Schützenheim befindet sich in Kerpen-Sindorf, Erftstraße 63, hinter dem ehemaligen Restaurant „Zum Kneppchen“.

Die Ulrichschützen würden sich auf einen Besuch zu unseren Veranstaltungen freuen!

Dieter Wenzel, 1.Brudermeister

# Kirchenmusiktag für Kinder



12 Uhr  
Gebet und Musik  
am Mittag

anschließend:  
Flöten Workshop

**SAMSTAG**  
**10. Juni 2023**

St. Maria Königin, 50170 Kerpen-Sindorf, Kerpener Str. 36

---

# Gut informiert



## Hospiz Stadt Kerpen e.V.

**Wie arbeitet das Hospiz der Stadt Kerpen**

**Was bedeutet ambulantes Hospiz?**

**Wie kann mich der Hospizdienst in der häuslichen Pflege unterstützen?**

**Was muss ich für die Hilfe bezahlen?**

Diese und alle anderen Fragen, die Sie noch stellen möchten, beantwortet:

**Frau Tina Esser**, Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen; Palliativ Care

**am Montag, 08.05.23 von 16.30 – 18.00 Uhr**

im Seminarraum der Pfarrgemeinde St. Maria Königin.

Bitte melden Sie sich im kfd-Lädchen

Tel. 02273 550778 an!





## SENIORENCAFÉ

### Freitagnachmittag im Pfarrheim

Ab dem 24.03.23 treffen wir uns wöchentlich von: 14.30 – 17.00 Uhr bei Kaffee, Kuchen, und Schnittchen. Verbringen Sie den Nachmittag wie Sie gerne möchten. Sie haben Zeit zum Spielen, Erzählen und Feiern.

An besonderen Tagen backen wir Reibekuchen oder Waffeln.

Die Heilige Messe findet am letzten Freitag im Monat um 14.00 Uhr statt!



Geplant ist außerdem einmal im Monat eine Fahrt ins Blaue zum gemeinsamen Mittagessen.

Außerdem bieten die Mitarbeiterinnen des Lotsenpunktes ihre Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen sowie Hilfe bei Antragstellungen an!

**Kosten:** um eine Spende wird gebeten

Bitte melden Sie sich im Lädchen an!

Tel. 550778



---

# Maizauber – spirit of may

## **Für Familien mit Kindern vom 2 bis 7 Jahren und Geschwisterkindern**

Wenn im Mai die Blumen blühen und die Bäume ausschlagen, wenn die Sonne auch am Abend warm wird, liegt ein Zauber voller Kraft in dieser Welt. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg – hören ein Märchen aus dem Wald, spüren die Kraft des Wachsens und lernen dem Leben zu vertrauen. Wir pflücken Kräuter und stellen einen Quark her, den wir mit frischem Brot essen. Eine Maibowle erfrischt uns und lässt den Sommer erahnen.

**When the flowers bloom** and the trees sprout in May, when the sun gets warm even in the evening, there is a magic full of power in this world. Together we set off- hear a fairy tale from the forest, feel the power of growth and learn to trust life. We pick herbs and make a quark that we eat with fresh bread. A May punch refreshes us and gives us a glimpse of summer. **Come and join us.**

### **Termine:**

Sonntag, 07.05.2023, 15.00 – 17.30 Uhr, im Montessori Kinderhaus, Sindorf

Samstag, 13.05.2023, 10.00 – 12.30 Uhr, in der Kita Christus König, Horrem

**Anmeldung:** online, Anmeldeschluss: 01.05.2023 bzw. 06.05.2023

**Kosten:** keine

**Max. Teilnehmerzahl:** 15 Familien

**Referentinnen:** Team des Familienzentrums Montessori Kinderhaus bzw. Kita Christus Königs sowie Natascha Kraus, Franz-Kett-Pädagogin, GSEB



Bild N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de  
In: Pfarrbriefservice.de

Natascha Kraus

## *Sternsingen 2023 - ein kleiner Rückblick*

Vorweg erst einmal: ein riesengroßes Dankeschön an alle Sternsingerinnen und Sternsinger mit ihren Begleitungen, die dieses Jahr durch die Straßen gezogen sind! Ihr habt wirklich Großartiges geleistet!

Gesammelt wurden:

Sindorf:	12.169,18 €
Horrem:	9.170,10 €
Götzenkirchen:	1.092,85 €
Neu-Bottenbroich:	3.928,66 €

Damit man sich mal ein Bild davon machen kann, was alles im Hintergrund organisiert und bewegt wird, damit nach Weihnachten die Sternsingeraktion starten kann, folgen hier nun einige Einblicke in die vergangene Sternsinger-Aktion in Horrem/Götzenkirchen/Neu-Bottenbroich:

### **Wann geht es los?**

Tatsächlich beginnen die ersten Vorbereitungen schon, wenn es draußen noch warm ist und eigentlich noch niemand an die Zeit nach Weihnachten denkt. Bereits Ende September 2022 fand in Türnich ein Treffen statt, an dem die Sternsinger-Organisatoren aller Kerpener Pfarreien teilgenommen haben.

### **Was wurde alles in der Pfarrei geplant?**

In Horrem hat das entscheidende Treffen Anfang November 2022 stattgefunden. Dabei gab es viel zu klären: Was schreibt man auf die Anmeldungen? Wann ist Anmeldeschluss? Wer sind die Ansprechpartner in den jeweiligen Pfarreien? Welche Termine gibt es? Gibt es eine Aussendungsfeier? Gibt es Vortreffen für die Kinder und die Begleiter? Wann werden die Gewänder ausgeteilt? Fahren wir zum Empfang des Bürgermeisters? Wann findet die Dankesmesse der Sternsinger statt? Und gibt es dieses Jahr ein Dankeschön-Nachtreffen? Und nicht zu vergessen: Was müssen wir noch bestellen? Wir brauchen ja viele Segen, Kronen, Spendentütchen, Flyer, Sammeldosen, Aufkleber etc.

---

Die Kurzfassung des Treffens ist:

Ja, wir wollen dieses Mal, nachdem in den vergangenen 2 Jahren nichts bzw. nur sehr wenig stattgefunden hat, wieder das volle Programm!

Die Erkenntnis, dass die Dankesmesse der Sternsinger zeitgleich mit der Kölschen Messe stattfinden wird! Könige treffen Dreigestirn – eine herrliche Vorstellung!

### **Wann starten die Anmeldungen?**

Mitte November wurden die Anmeldungen in den Grundschulen verteilt.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Lehrerinnen der Rathauschule und der Clemenschule, die uns mit der Verteilung der Anmeldungen großartig unterstützen!

### **Wann wird es richtig ernst?**

Anfang Dezember trafen sich die Begleiter, um die letzten Fragen zu klären. Danach hat das Organisationsteam erst einmal die „Buchführung“ gemacht: Es wurde geschaut, wer sich alles angemeldet hat, welche Kinder zusammen in einer Gruppe sein werden, welche Erwachsenen die Gruppen begleiten und welche Gebiete die Gruppen erhalten.

Und natürlich auch, welche Straßen noch nicht verteilt sind und welche Anmeldungen angekündigt wurden, aber noch nicht vorliegen.

Denn eigentlich würden wir ja gerne das komplette Stadtgebiet abdecken. Dieses Ziel konnten wir dieses Jahr leider nicht ganz erreichen, aber wir waren schon nahe dran – und 2024 werden wir es bestimmt schaffen!

### **Gewänder, Segen, Sterne, ...**

Anfang Dezember fand das Vortreffen der Kinder statt. Dabei haben die Kinder sich zuerst den Film zur Sternsinger-Aktion angeschaut, bevor es dann an das kunstvolle Verzieren der Kronen ging.

Und natürlich wurden die Gruppen dann mit allem ausgestattet, was sie benötigen. Ein Bild sagt hier mehr als tausend Worte:

### **Der Startschuss**

Direkt nach Weihnachten, am 27.12.2022, fiel der Startschuss mit der Aus-

sendungsfeier in Christus König. Nun zogen die Sternsinger mit ihren Gruppen an unterschiedlichen Tagen durch die Gemeinden.

### **Besuch des Bürgermeisters**

Am Dreikönigstag fuhren einige Sternsinger unserer Gemeinde zum Empfang des Bürgermeisters, um dort gemeinsam mit Sternsängern anderer Kerpener Gemeinden den Segen zu überbringen. Dort wurden sie, nachdem gemeinsam zwei Lieder gesungen und getanzt wurde, reichlich mit Weckchen und Getränken versorgt und haben als Dankeschön ein Glas des Kerpener Rathausgolds erhalten; dem Honig, den die Bienen auf dem Dach des Rathauses produzieren.

### **Der krönende Abschluss**

Und dann war die Sternsingeraktion auch tatsächlich schon vorbei und fand ihren Abschluss in der Dankemesse, die gleichzeitig Kölsche Messe war. Das war ein besonderes Erlebnis, als die Sternsinger zusammen mit



dem Dreigestirn und den Abordnungen der großen Karnevalsvereine gemeinsam in die Kirche eingezogen sind. Dies ist auf jeden Fall wiederholungswürdig. Wir versprechen: Wenn wir das für nächstes Jahr wieder genau so planen, dann verzähle de Hillije drei Künninge och op kölsch!

---

## **Das Geld**

Nun musste das Geld, das die Sternsinger fleißig gesammelt haben, noch gezählt und zur Bank gebracht werden. Die Einzahlung soll dort heutzutage ausschließlich am Einzahlungsautomaten im Eingangsbereich geschehen. Bereits auf dem Weg zu Bank haben wir uns gefragt, für wie viele Scheine diese Automaten wohl ausgelegt sind und ob wir diesen womöglich überfordern könnten. Dabei dachten wir allerdings nur an die große Anzahl der Scheine und nicht daran, dass diese vielen kleinen Scheinchen an den Haustüren ja kunstvoll gerollt und gefaltet wurden, um in die Sammeldose gesteckt werden zu können. Bereits beim ersten eingelegten Stapel von 5 Euro-Scheinen passierte es dann: der Automat gab die Meldung heraus, dass er außer Betrieb sei. Das Geld sei aber sicher im Tresor aufbewahrt. Na, immerhin! Als Ursache für den Ausfall nannte man die Möglichkeit, dass ein Schein eingerissen oder geknickt gewesen sein könnte. Es war nicht nur einer... Die Angestellten der Bank haben dann die ganzen Scheine wieder aus den Zahnrädern des Automaten gepuzzelt – und uns, auch für die Zukunft, die Erlaubnis erteilt, das Geld der Sternsinger immer am Schalter einzuzahlen. Somit ist auch das Geld gut in der Bank angekommen.

## **Der Ausblick**

Die Sterne und die Gewänder sind nun wieder in den Schränken verstaut, allerdings haben wir festgestellt, dass einige Sterne inzwischen in die Jahre gekommen sind, außerdem werden dringend neue Gewänder benötigt!

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich Näher:innen finden würden, die bis zum Ende des Jahres dabei helfen, neue Gewänder zu nähen. Stoff können wir gerne zur Verfügung stellen.

Auch möchten wir jetzt schon einmal dazu aufrufen, gerne an der kommenden Sternsingeraktion teilzunehmen. Auch Sternsinger, die nur wenige Stunden dafür aufbringen können, sind eine große Unterstützung auf dem Weg zu dem Ziel, kommendes Jahr ALLE Straßen zu besuchen und den Menschen den Segen zu überbringen!

## Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2023

### Regelmäßige Angebote

**Montags von 10.00 bis 12.00 Uhr**

Lotsenpunkt für Menschen in Not,  
Sozialraumprojekt Sindorf, Kerpener Str. 41a, Sindorf

**Mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr**

Lotsenpunkt für Menschen in Not,  
Sozialraumprojekt Sindorf, Kerpener Str. 41a, Sindorf

**Mittwochs von 17.00 bis 19.30 Uhr**

Queertreff für Jugendliche zw. 12-21 Jahren,  
Jugendzentrum, Hüttenstr. 88, Sindorf

**Freitags von 09.00 bis 11.30 Uhr**

Kükenclub für Kleinkinder mit Eltern/Großeltern und  
Tagesmütter, im Jugendzentrum, Hüttenstr. 88, Sindorf

**Freitags von 14.30 bis 17.00 Uhr**

Seniorencafé, kfd Lädchen, im Sindorfer Pfarrheim

**Samstags um 12.00 Uhr**

Gebet und Musik am Mittag, SMK – Spirituell,  
musikalisch, kreativ, in St. Maria Königin

**Montags bis freitags von 13.30 bis 14.30 Uhr**

Hausaufgabenbetreuung für Kinder zw. 6-12 Jahren,  
Jugendzentrum, Hüttenstr. 88, Sindorf

**Montags bis freitags von 14.30 bis 17.00 Uhr**

Offener Treff für Kinder zw. 6-12 Jahren,  
Jugendzentrum, Hüttenstr. 88, Sindorf

**Montags bis freitags von 17.00 bis 19.30 Uhr**

Offener Treff für Jugendliche zw. 12-21 Jahren,  
Jugendzentrum, Hüttenstr. 88, Sindorf

**1. Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr**

Lotsenpunkt für Menschen in Not,  
Sozialraumprojekt Sindorf, Kerpener Str. 41a, Sindorf

**1. Samstag im Monat von 10.30 bis 12.00 Uhr**

Quatschen über Gott und die Welt und Kennenlernen  
des Ortsausschusses Sindorf, Vorplatz von St. Maria  
Königin am "Verweilchen"

# Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2023

April

**01.04. Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr**  
Trödelverkauf im Pfarrheim Sindorf, Malteser Jugend

**02.04. Sonntag bis 20.04. Donnerstag**  
Bilderbuchweg, Startpunkt: Kita Christus König

**02.04. Sonntag um 9.45 Uhr**  
Kleinkindergottesdienst, Außengelände Christus König

**02.04. Sonntag um 9.45 Uhr**  
Familiengottesdienst, Christus König

**03.04. Montag von 9.30 bis 11.00 Uhr**  
Lesen am Morgen, Bücherei Horrem

**04.04. Dienstag**  
Frühstück nach der Frauenmesse, kfd Horrem,  
Pfarrzentrum Christus König

**06.04. Donnerstag**  
Ostereierschießen, St.-Ulrich-Schützen

**06.04. Donnerstag um 20.15 Uhr**  
Bußgang zum Kloster Mater Salvatoris,  
Ortsausschuss Horrem und KAB,  
Treffpunkt vor der Kirche Christus König

**07.04. Freitag um 11.00 Uhr**  
Kreuzweg rund um St. Clemens, Ortsausschuss Horrem,  
St. Clemens

**08.04. Samstag nach der Osternachtsliturgie**  
Agape, Ortsausschuss Sindorf, Pfarrheim Sindorf

**07.05. Sonntag um 9.45 Uhr**  
Familiengottesdienst in Christus König

**07.05. Sonntag von 15.00 bis 17.30 Uhr**  
Maizauber, Familienzentrum Montessori-Kinderhaus,  
Sindorf

**08.05. Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr**  
Information zur Hospiz-Arbeit, kfd Lädchen,  
Seminarraum der Pfarrgemeinde St. Maria Königin

**13.05. Sonntag von 10.00 bis 12.30 Uhr**  
Maizauber, Familienzentrum, Kita Christus König

Mai

## Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2023

**18.05. Donnerstag um 9.45 Uhr**  
Jubelkommunion in Christus König

**19.05. Freitag bis 21.05. Sonntag**

Schützenfest, St. Sebastianus Schützen, Horrem

**Mai**

**Juni**

**06.06. Dienstag**  
Frühstück nach der Frauenmesse, kfd Horrem,  
Pfarrzentrum Christus König

**08.06. Donnerstag**  
Fronleichnamsprozession und anschl. Grillwurst,  
Ortsausschuss Sindorf, St. Maria Königin

**10.06. Samstag um 12.00 Uhr**  
Kirchenmusiktag für Kinder mit Flötenworkshop, SMK  
– Spirituell, musikalisch, kreativ, in St. Maria Königin

**18.06. Sonntag um 9.45 Uhr**  
Familiengottesdienst in Christus König

**29.06. Donnerstag bis 07.07. Freitag**  
Sommerlager, KjG Sindorf

**01.07. Samstag bis 03.07. Montag**  
Schützenfest, St. Ulrich Schützen, Sindorf

**16.07. Sonntag bis 30.07. Sonntag**  
Jugendfahrt, KjG Sindorf

**23.07. Samstag um 10.00 Uhr**  
Andacht zur Apollinariswallfahrt, anschl. "Decke  
Bunne Essen", Christus König, kfd Horrem

**23.07. Sonntag bis 05.08. Samstag**  
Erwachsenenfahrt, KjG Sindorf

**Juli**

**September**

**05.09. Dienstag**  
Frühstück nach der Frauenmesse, kfd Horrem,  
Pfarrzentrum Christus König

**20.10. Freitag**  
Erftpokalturnier, St. Ulrich Schützen, Sindorf

**Oktober**

# Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2023

November

**05.11. Sonntag**  
Adventsbasar, kfd Horrem, Pfarrz. Christus König

**07.11. Dienstag**  
Frühstück nach der Frauenmesse, kfd Horrem,  
Pfarrzentrum Christus König

**19.11. Sonntag um 10.00 Uhr**  
Firmung, Christus König

**26.11. Sonntag um 10.00 Uhr**  
Firmung, St. Maria Königin

Weitere Termine finden Sie unter  
[www.horrem-sindorf.de/aktuelles/veranstaltungen/](http://www.horrem-sindorf.de/aktuelles/veranstaltungen/)



## Traditionelles Dreikönigstreffen der KAB Christus-König Horrem



Am Freitag, dem 06. Januar 2023 fand nach pandemiebedingter Pause endlich wieder unser traditionelles Dreikönigstreffen im Foyer des Pfarrzentrums statt. Der 1. Vorsitzende Gero Donner begrüßte die Mitglieder und Freunde der KAB mit dem Gruß "Gott segne die christliche Arbeit". Zu Beginn gedachten alle Anwesenden unserem verstorbenen Präses, Pfr. Georg Rose und den im Jahr 2022 verstorbenen Mitgliedern Elisabeth Schiffer und Inge Niedrich.

Der Abend begann mit ein paar stimmungsvollen Liedern, begleitet durch Irmgard Figolla am Klavier und Simeon Figolla am Saxophon. Anschließend las Rita Löffel eine amüsante Geschichte zu Dreikönig vor.

Dieses Jahr konnten wir endlich das 50jährige KAB-Jubiläum von Ursula Reimer-Vollmer in einem feierlichen Rahmen nachholen. Ihr wurden hierzu die goldene Ehrennadel und eine Urkunde der KAB-Bundesleitung verliehen.

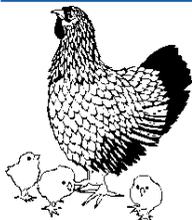


Besonders haben wir uns darüber gefreut, die Sternsinger in unserer Mitte begrüßen zu können. Nach dem Lied „Stern über Bethlehem“ verteilten diese eifrig den Haussegen unter den Anwesenden und sammelten Spenden für die diesjährige Sternsinger Aktion. Im Anschluss daran wurde der gemütliche Teil mit leckerer Gulaschsuppe, Getränken und guten Gesprächen eröffnet.

Auch wenn in diesem Jahr bei den Besucherzahlen noch „Luft nach oben“ war, überwiegt die Freude und Dankbarkeit, wieder gemeinsam das Fest der hl. drei Könige in der Tradition der KAB Christus-König zu feiern.

Wir freuen uns auf unser Erntedankfest im Oktober, zu dem wir schon jetzt alle Mitglieder und Freunde der KAB herzlich einladen.

Ruth Donner



---

## Kükenclub

Elterntreff mit Kindern unter 3 Jahren  
jeden Freitag, 9.00 – 11.30 Uhr (außer in den Ferien)  
Jugendzentrum Sindorf, Hüttenstraße 88

Seit Oktober letzten Jahres ist der „Kükenclub“ wieder freitags für Kleinkinder mit Eltern/Großeltern und Tagesmütter geöffnet. Wir, vier ehrenamtliche Frauen, freuen uns über die rege Resonanz aus allen Stadtteilen Kernens, und versuchen die Rahmenbedingungen so angenehm wie möglich für alle zu gestalten.

Wir bieten Kaffee, Tee und Wasser an, so haben die Eltern die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und sich in Gesprächen auszutauschen. Das Team hat auch immer ein offenes Ohr für die kleinen und großen Probleme der Eltern. **Alle** Kinder sind herzlich willkommen (sofern sie keine ansteckenden Krankheiten haben). Es kommt vor, dass ein Kindergarten wegen Personal-mangel geschlossen hat – an solchen Tagen sind auch diese Kinder willkommen. In der großen Halle des JUZE bietet sich ein sicherer Raum, damit sich die Kinder austoben können. Z.B. mit dem Bobbycar oder Puppenwagen rennen sie durch die Halle. Manchmal möchten zwei das gleiche Bobbycar haben, auch wenn noch zehn andere dastehen – so lernen sie aber, sich durchzusetzen oder nachzugeben! Es gibt einen Tisch mit Malutensilien, Puppen, Krabbeldecken, Schaukelpferde und noch viele andere Spielsachen. Die Rutsche ist aber immer noch das Highlight.

Es ist einfach nur **schön** mit den „Küken“!

Seit Oktober konnten wir schon so manche Entwicklung miterleben. Wir freuen uns auf jeden Freitag! Die Kinder zaubern immer ein Lächeln in unsere Gesichter. Denn Freude gehört zum Wesen des Ehrenamtes! Es wäre sehr schön, wenn sich noch jemand weiteres für diese Aufgabe ehrenamtlich engagieren würde.

Bitte bei Katharina Nüdling, SkF Sozialraumarbeit Sindorf, melden unter [nuedling@skf-erftkreis.de](mailto:nuedling@skf-erftkreis.de), Tel. 02273 57141

Maria Tröger

## Kinderkommunion in Sindorf

Kinderkommunion ist spannend. Immer, wenn der Informationsabend noch vor den Sommerferien für alle Interessierten stattfindet, sind wir schon sehr neugierig auf die Menschen, die uns jetzt häufig und zu teils ungewöhnlichen Zeiten besuchen. Aber sorry, wir müssen uns erst einmal vorstellen: Wir sind es – eure Kirchenbänke. Wir haben schon viele Kommunionkinder in Sindorf gesehen und erlebt, viele Feste gefeiert und viel Neues erfahren. Viele Menschen treffen wir regelmäßig, andere sporadisch. Nach der Anmeldung kommen die neuen Kommunionkinder mit ihren Familien zum Auftaktgottesdienst; dort erfahren die Kinder, in welcher Kleingruppe sie von welchen Katecheten begleitet werden; sie lernen sich alle kennen und haben Spaß.



Wenn die Herbstferien vorbei sind, geht es richtig los: Wir sind sehr geduldig mit den Kindern; die „Neuen“ dürfen sich beispielweise bei einem der Freitagsangebote – so nennen die Menschen die Extra-Veranstaltungen für die Kommunionkinder am Freitag – bei einer Kirchenrallye überall

umschauen und ein Quiz lösen. Den Kindern wird alles gezeigt; auch alle Schränke freuen sich, denn sie öffnen für die Kinder ihre Türen und zeigen ihre Inhalte. Die Freitagsangebote finden einmal im Monat statt und nach etwa 1 ½ Stunden haben wir wieder Ruhe. Aber auch sonntags, bei den regelmäßigen Gottesdiensten, sind die angehenden Kommunionkinder mit

---

ihren Familien da und wir – die Bänke – werden alle gebraucht; das freut uns immer.

Im Januar ist immer eine Besonderheit: da ist die Sakramentenausstellung bei uns in der Kirche und alle Kommunionkinder-Gruppen kommen uns besuchen. Überhaupt gibt es viele Angebote: z.B. die Elternabende und die Katechetenabende. Eine Gruppe von Ehrenamtlern – die Begleitkatecheten – sind immer mit dabei und organisieren, sprechen mit den Menschen und Kommunionkindern und erklären, was gerade in der Kirche los ist. Nur an einem Wochenende sind alle mit dem Pfarrer weg: Da findet das KoKi-Wochenende mit den Kindern und Katecheten in der Jugendherberge von Bad Münstereifel statt. Unsere Bank-Kollegen von dort haben uns erzählt, dass dort alle großen Spaß haben.

An einem anderen Wochenende bereiten sich alle spielerisch und mit Aktionen auf das Sakrament der Versöhnung (Beichte) vor. Auch von Palmsonntag bis Ostern besuchen uns die Kommunionkinder zu kindgerechten Angeboten.

Zum Abschluss und als Höhepunkt finden die feierlichen Kommuniongottesdienste statt. Sämtliche Kirchenbänke sind gefüllt, alle Menschen sind aufgereggt und festlich gekleidet, die Kerzen leuchten, die Musik ist fantastisch, die Blumen duften.

Die Kommunionkinder haben weiße Alben an und freuen sich auf den Gottesdienst und das anschließende Fest. Zuletzt sehen wir die Kommunionkinder zu Fronleichnam, wenn die Prozession durch Sindorf zieht.

Tja, und bei uns kehrt wieder für einige Zeit etwas Ruhe ein, bevor es kurz vor den Ferien wieder losgeht.

Ulla Laugs

## Besuch vom Weihbischof

Turnusmäßig findet in unserem Seelsorgebereich alle zwei Jahre die Firmvorbereitung statt. 2023 – also in diesem Jahr – ist es wieder soweit!

Die Firmfeiern werden am Sonntag, den 19. November um 10 Uhr in Christus König, Horrem, und am Sonntag, den 26. November um 10 Uhr in St. Maria Königin, Sindorf, gefeiert. Die Firmung ist neben Taufe und



Kommunion das in heutiger Zeit chronologisch letzte gespendete Initiationssakrament und schließt die vollständige Aufnahme in die katholische Kirche ab. Gespendet wird dieses Sakrament hier in unserem Seelsorgebereich von Weihbischof Rolf Steinhäuser.

Jugendliche, die zwischen dem 01. September 2006 und dem 30. September 2008 geboren wurden, werden nach den Osterferien von uns Post erhalten und zu Infoabenden eingeladen.

Wichtig ist uns, dass sich die Jugendlichen mit ihrem persönlichen Glauben auseinandersetzen. Dies geschieht anhand von jugendgerechten Inhalten und Methoden. Gerne dürfen dabei auch kritische Fragen gestellt werden. Letztendlich möchten wir dazu beitragen, dass die Jugendlichen durch die Vorbereitung zu einer wohlüberlegten Entscheidung für oder auch gegen das Sakrament kommen. Auf diesem Weg der Entscheidungsfindung werden sie von erfahrenen Katechet:innen begleitet.

Sollten Sie bereits erwachsen, aber noch nicht gefirmt sein, so können Sie sich ebenfalls zur Firmvorbereitung anmelden. Es wird auch in diesem Jahr wieder eine Gruppe von Erwachsenen geben, die sich gemeinsam mit den Inhalten des Glaubens und dem Empfang des Sakraments auseinandersetzen. Sollten Sie daran Interesse haben oder selbst als Katechet:in aktiv sein wollen, so nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf.

---

## *Kinder- und Jugendchor St. Maria Königin*

Jeden Dienstag erklingen fröhliche Kinderstimmen aus dem Pfarrheim in Sindorf. Begleitet von Karol Bialas am Klavier proben ca. 30 Kinder und Jugendliche für jeweils 45 Minuten hoch konzentriert ein- und mehrstimmige Lieder. Vom einfachen Kinderlied bis zu mehrstimmiger Chorliteratur – quer durch die Musikstile und Kirchenmusikepochen reicht das Repertoire. Gesungen wird zudem in mehreren Sprachen!

Den Spaß und die Freude am Singen merkt man besonders den „Kleinen“ (KiTa und Grundschulkindern bis zur 3. Klassen) an. Munter geht



Bild Hendrik Steffens  
In: Pfarrbriefservice.de

es zu und nach und nach fügen sich die einzelnen Bausteine zu sehr hörenswerten Klängen. Den Sängerinnen und Sängern der zweiten Gruppe (Kinder und Jugendliche ab Klasse 4) merkt man an, dass sie an die Dinge schon sehr viel konzentrierter und ernsthafter herangehen. Manche sind ja auch schon „alte Hasen“ und verfügen über einige sänge-

rische Erfahrung. Nach und nach sind fast alle wieder bei den Proben eingetrudelt und manche haben sogar Freundinnen und Freunde als Neuzugänge mitgebracht. Die Spannung steigt und die Aufregung wird größer, wenn es auf einen „Auftritt“ zugeht. Egal, ob es sich dabei um die musikalische Begleitung eines Gottesdienstes für unsere Erstkommunionkinder oder ein kleines Konzert handelt. Sogar zur Anschaffung des neuen E-Pianos haben unsere Jüngsten durch eingesammelte Spenden einen großen Teil beigetragen.

Damit die Gemeinschaft nicht zu kurz kommt, gibt es immer wieder besondere Aktionen – gemeinsames Pizzaessen, den Pfarrer als begleitenden Gitarristen, eine Nikolausfeier und vieles mehr. Im Juni veranstalten wir für die Kinder wieder einen Kirchenmusiktag. Nach Orgel, Klavier und Geige dreht sich diesmal alles um die Flöte – von ganz klein bis riesig groß. Alle Kinder und junggebliebene Erwachsene sind herzlich eingeladen. Am **Samstag, 10. Juni ab 12 Uhr**, geht es los.

Jutta Faasen



## Kinder- und Jugendzentrum Sindorf

Die Kolpingstadt Kerpen unterhält am Vogelruther Feld (Hüttenstr. 86-88) ein Kinder- und Jugendzentrum, das durch eine großzügige Spende der Marga- und Walter

Boll-Stiftung errichtet werden konnte.

Hier stehen den Kindern und Jugendlichen viele Räume und Möglichkeiten wie z.B. eine Multihalle mit Bistrobereich für Sportangebote und Kulturveranstaltungen, zwei Küchen, zwei Emporen als Spielebenen mit Kicker, Billard, Tischtennis und Air-Hockey, Entspannungsraum, Bastel- und Werkraum, Computer- und Hausaufgabenraum sowie zwei Besprechungsräume zu Verfügung.

Die Angebote des Kinder- und Jugendzentrums Sindorf richten sich an alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 21 Jahren. Dabei sind Besucher aus dem Stadtteil Sindorf unsere primäre Zielgruppe.



Wir streben eine integrative Struktur im Hinblick auf unterschiedliche Altersstufen, Nationalitäten, und religiösen Zugehörigkeiten an. Hierbei bauen wir auf Toleranz, Akzeptanz und einen angemessenen sozialen Umgang.

Wir legen in unserer Arbeit großen Wert auf die konstruktive Konfliktbewältigung, die wir mit den Kindern und Jugendlichen praktizieren. Nicht zuletzt sind wir eine Freizeiteinrichtung, in der sich Kinder, Jugendliche und Mitarbeiter/innen wohl fühlen sollen.

---

Unser Team besteht zurzeit aus drei hauptamtlichen pädagogischen Fachkräften (Markus Becker, Helga Feyen und Jennifer Krieger), die durch eine Bundesfreiwilligendienstleistende und diverse Honorarkräfte unterstützt werden. Auch Praktikanten und Praktikantinnen aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen (Schulen, Ausbildungseinrichtungen mit dem Abschluss Erzieher/Erzieherin sowie Studentinnen und Studenten) bereichern unseren Alltag und die Arbeit vor Ort.

In unserer regelmäßigen Wochenstruktur (Mo.-Fr.) starten wir immer mit einer Stunde Hausaufgabenbetreuung (13.30 Uhr bis 14.30 Uhr) gefolgt von einem offenen Bereich (14.30 Uhr bis 17.00 Uhr), in dem es immer wieder auch thematische Angebote (z.B. Basteln, Turniere, Kochen, etc.) gibt. Dieser Kinderbereich richtet sich an Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Zwischen 17.00 Uhr und 19.30 Uhr haben wir dann für Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahren geöffnet. Auch hier gibt es natürlich Angebote und insbesondere auch Beratungsangebote zu diversen Themen und Hilfe bei Bewerbungen. Gerne weisen wir in diesem Zusammenhang auch auf den Queertreff am Mittwoch (17.00 Uhr bis 19.30 Uhr) hin.

Auch in den Ferien bieten wir ein spannendes Programm für Kinder und Jugendliche an. In den Sommerferien im Rahmen der sog. Ferienspiele der Kolpingstadt Kerpen (2 Wochen von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr mit Programm und Mittagessen) und in den Osterferien und Herbstferien zu unseren üblichen Zeiten. Für die Ferienspiele sind Anmeldungen nötig, für die „kleinen“ Ferien lediglich bei Ausflügen oder besonderen Aktionen.

Ergänzt wird das Programm durch diverse Feste/Aktionen wie z.B. Weltspieltag, Weltkindertag, Frühlingsfest, Nacht der Jugendkultur und weitere.

Markus Becker

für das Team des Kinder- und Jugendzentrums

## Willkommen in der Schützenbruderschaft

### der St. Sebastianus Sehnrath e.V. von 1619



Liebe Kinder und Jugendliche, ihr seid auf der Suche nach einer aufregenden Freizeitaktivität? Dann seid ihr bei uns genau richtig! Unsere Schützenbruderschaft bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, um sich zu betätigen und neue Freundschaften zu schließen.

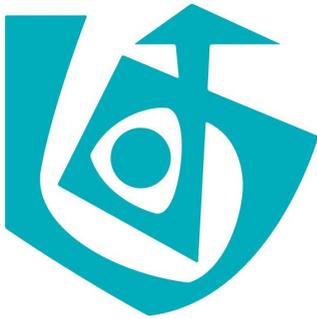
Wir bieten eine Jugendabteilung, in der junge Menschen ihre Leidenschaft für das Schießen entfalten und ihre Fähigkeiten bei spannenden Wettkämpfen unter Beweis stellen können. Doch nicht nur das Schießen steht bei uns im Vordergrund. Wir pflegen auch eine starke Gemeinschaft, die von gegenseitiger Unterstützung und Freundschaft geprägt ist. Wir organisieren gemeinsame Ausflüge wie Zeltfahrten, Fahrradtouren, Feiern und Veranstaltungen, bei denen sich alle kennenlernen und in einer starken Gemeinschaft aktiv sein können.

Der Leitspruch der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften „Glaube, Sitte, Heimat“ ist ein traditionelles und doch modernes Konzept, das sich auf die Verbindung von religiösem Glauben, kulturellen Traditionen und einer tiefen Verbundenheit mit der Heimat bezieht. Es betont die Bedeutung von Familie, Gemeinschaft und Heimat in unserem Leben und fordert eine aktive Mitwirkung an kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen.

Unsere Jungschützen treffen sich jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr in unserem Schützenheim an der Hermann-Löns-Straße 40 in Sindorf. Für Rückfragen steht unser Jungschützenmeister Peter Hilberath vor Ort oder unter 02273 990631 bzw. [philberath@gmx.de](mailto:philberath@gmx.de) gerne zur Verfügung.

Kommt gerne vorbei, wir freuen uns auf euer Kommen!

Andreas Wirtz



## KjG Sindorf

### Bei Freizeit einfach uns fragen

Vielleicht kennen Sie uns schon, oder haben durch vorherige Berichte von uns erfahren. Im Grunde genommen beschäftigen wir, die „Katholische junge Gemeinde“, uns tagtäglich mit der Jugend in Sindorf, dem ganzen Seelsorgebereich und manchmal sogar darüber hinaus.

Das wöchentliche Geschäft bei uns besteht aus Gruppen- oder auch Spielstunden genannt, in denen wir uns einmal pro Woche mit verschiedenen Kinder- und Jugend-Altersgruppen treffen und uns eben eine schöne Stunde machen. Darüber hinaus gibt es noch ein vielfältiges Programm an sogenannten Tagesaktionen. Diese widmen sich entweder einem bestimmten Thema wie beim Mottotag, oder dem Casinoabend. Manchmal unternehmen wir aber auch etwas größere Ausflüge in die nähere Umgebung, zum Beispiel zum Tagebau und Fußballgolf, zum Schwimmen oder einfach nach Köln, um Schlittschuh zu laufen.

Das Highlight sind aber natürlich unsere Fahrten, die Kleinen wie die Großen. Unsere kleinen Fahrten sind das Mottowochenende, das meist im Herbst stattfindet, und das PfiLa (Pfingstzeltlager), das wir in Zusammenarbeit mit den anderen KjG-Gemeinden des Rhein-Erft-Kreises veranstalten. Nochmal einen drauf setzen aber natürlich unsere geliebten Sommerfahrten. Vor etwas weniger als 10 Jahren fanden sich nach langer Pause wieder Leitende und Teilnehmende zusammen, die nach der Vorbereitung der Fahrt etwa zehn Tage wegfuhren. Seitdem gibt es einen großen Anstieg an Kindern und Jugendlichen, die Lust mitbringen, um mit uns 10 bis 15 Tage Zeit im Sommer zu verbringen. Mittlerweile ist es so viel geworden, dass wir mit 80 bis 90 Teilnehmenden und etwa 20 Leitenden losfahren. Die Fahrten sind dabei dreigeteilt: Das Sommerlager, auch SoLa genannt, fährt mit den kleinsten von uns, den Acht- bis Dreizehnjährigen. Die Jugendfahrt (JuFa), eine Altersklasse darüber, mit Dreizehn- bis Sechzehnjährigen. Und

zu guter Letzt, die Fahrt, die auch erst seit kurzem von uns wieder angeboten wird, die EFA, Erwachsenenfahrt, die mit den Sechzehn- bis Achtzehnjährigen fährt. Wir machen uns zu den unterschiedlichsten Orten auf. So gehen dieses Jahr unsere Fahrten in den Odenwald, nach Österreich und Spanien.

Wenn Sie nun Lust bekommen haben, auch mitzumachen, oder denken, dass das etwas für Ihre Kinder oder Enkel wäre, dann kann ich Ihnen empfehlen, sich auch mal auf unserer Internetseite [www.kjg-sindorf.de](http://www.kjg-sindorf.de) zu informieren, oder sich in unserer Gemeinde nach einem unserer Ansprechpartner umzuhören.

Lukas-Simon Lich

## **„Wo zwei oder drei“ ...**

### **Glauben in Gemeinschaft er-leben.**

„Wer singt betet doppelt!“ sagte schon der Heilige Augustinus und so sind in unseren Kindern-, Kleinkinder-, Schul- oder Kindergartengottesdiensten und Familienmessen die Lieder immer ein wichtiger Punkt in der Vorbereitung. Nach der Pandemie fällt uns das zwar allen etwas schwerer, weil wir mit den Kindern auch gemeinsam fast zwei Jahre nicht richtig singen konnten, doch wir können spüren, wie Musik, Text und Gebet miteinander zusammenschwingen und die Kinder und uns selbst beschwingt machen. Dazu gehören auch die Gesten mit dem Körper, der Tanz, das Klatschen sowie die Stille. Wir freuen uns über alle Menschen, die versuchen mitzusingen oder auch mit ihren Instrumenten dazukommen.

In den verschiedenen Kreisen gestalten wir die Gottesdienste altersgemäß – staunen gemeinsam – hören biblische Erzählungen – gestalten etwas dazu – spielen sie nach und bringen uns selbst und unser Leben mit ins

## Gebet.

In den Heiligen Messen nutzen wir die Spielräume, die die Liturgie uns eröffnet durch Anspiele, Erfahrungen, kindgerechte Katechese, Mitmach- und Mitdenkaktionen,



die die Frohe Botschaft des Gottesdienstes mit in unseren Alltag einfließen lässt. Das bringt uns auch in den Vorbereitungen immer wieder in tolle Gespräche und ermöglicht uns als Erwachsene gemeinsam im Glauben zu wachsen. Dabei bringt jeder seine eigenen Gaben ein, ob beim Basteln, Recherchieren, Vorbereiten oder Nachdenken. So erleben wir den Gottesdienst als Gemeinschaft, die uns in dem Vertrauen stärkt, dass Jesus mit uns auf dem Weg ist.

**Besondere Gottesdienste für Kinder und Familien in der Osterzeit** (Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht und Ostermorgen) finden sich auch auf unserer Homepage des Seelsorgebereiches und der Familienzentren.

### **Kontakt der Vorbereitungsteams und Daten der nächsten Gottesdienste:**

*kleinkindergottesdienst.horrem@horrem-sindorf.de* – 02.04.2023 9.45 Uhr auf dem Außengelände von Christus König, anschließend Frühstück.

Nächste Termine 07.05./04.06. ab 09.30 Ankommen und Bastelangebot, Gottesdienst startet um 10.00 Uhr

*familienmesskreis.horrem@horrem-sindorf.de* – 02.04. /07.05./18.06.2023 jeweils um 09.45 Uhr in Christus König

*kindermesskreis.sindorf@horrem-sindorf.de*

*familienmesskreis.sindorf@horrem-sindorf.de*

Natascha Kraus

## ***Messdiener:in im Seelsorgebereich sein ...***

Ein Hobby auch für Dich? Für Ihr Kind?

Nach der Kommunion geht es wieder los. Die Ausbildung der neuen Ministrantinnen und Ministranten steht an. Doch was bedeutet es überhaupt Messdiener:in zu sein? Klar, das ganz Offensichtliche sieht jeder.

Sie besuchen die Hl. Messe und helfen dem Priester. Sie tragen das Kreuz, das Evangelium und die Leuchter zu Beginn der Messe herein. Sie bringen die Gaben und sorgen dafür, dass alle benötigten Dinge zum Altar kommen. Sie klingeln, wenn ein besonderer Moment im Gottesdienst stattfindet, wenn z.B. Leib und Blut Christi vom Priester hochgehalten werden.

Aber das ist nicht alles! Um die Gemeinschaft zu stärken und einen Ausgleich zur „Arbeit“ während der Messen zu schaffen, laden die Leitenden (ältere Messdiener:innen) zu Ausflügen und Aktionen ein. Für die nahe Zukunft sind ein Ausflug ins Aqualand, ein Kinoabend, ein Casinoabend und ein Messdienerwochenende in einer Jugendherberge geplant.

Solltest Du / sollte Ihr Kind bereits älter sein und trotzdem Interesse an der Messdienergemeinschaft haben, so steht Pastoralreferentin Maike Teller gerne für weitere Fragen zu Verfügung.

Aber was sagen eigentlich die Messdienerinnen und Messdiener unseres Seelsorgebereiches dazu?

### **Warum bist Du Messdiener:in geworden?**

- Anna, 14: Ich wollte es erst ausprobieren und bin dann dabei geblieben.
- Mara Alessandra, 11: Weil es Spaß macht. 😊
- Naledie, 9: Ich bin Messdienerin geworden, weil mein Papa Messdiener war und mir immer Geschichten davon erzählt hat.
- Niklas, 13: Ich bin Messdiener geworden, weil ich Lust darauf hatte und ich es mir spannend vorgestellt habe.

- 
- Lukas-Simon, 19: Ich bin Messdiener geworden, um meinen Dienst – zusammen mit Freunden – in der Gemeinde zu tun.
- Sonja, 15: Ich wollte ein Teil dieser Gemeinschaft sein und die Kirche unterstützen bzw. die Gemeinde. Und einfach das Gefühl, nach einer anstrengenden Messe etwas gemeinsam geleistet zu haben.

### **Was ist das Coolste an der Messdienergemeinschaft?**

- Anna, 14: Die Ministrantenwallfahrt nach Rom, die Ausflüge, die Gemeinschaft.
- Ben, 10: Am Coolsten war, dass mir bei meiner ersten Messe auch die Großen geholfen haben.
- Mara Alessandra, 11: Dass man alles vom Altar aus beobachten kann, die Messe mehr Spaß macht, wenn man Mini ist.
- Naledi, 9: Besonders cool sind die Ausflüge
- Niklas, 13: Das Coolste sind die Gemeinschaft und die Aktionen.
- Lukas-Simon, 19: Das Schönste bei den Messdienern ist für mich die gemeinsame Zeit, vor allem in den Gottesdiensten.
- Sonja, 15: Damals, als noch viele Kinder gedient haben, die großen Messen zu dienen, ein Teil von etwas Großem zu sein und einfach für viele eine Vorbildfunktion zu haben bzw. den Respekt vieler zu haben. Und natürlich auch die Gemeinschaft, die nicht beschreibbar ist.

### **Was wünschst Du Dir für die Zukunft der Messdiener:innen?**

- Anna, 14: Ich hoffe, dass wieder mehr Kinder und Jugendliche Messdiener werden.
- Ben, 10: Für die Zukunft wünsche ich mir, dass es wieder mehr Messdiener gibt.
- Mara Alessandra, 11: Dass man mit der Messdienergemeinschaft mehr Aktionen macht und man sich besser kennenlernt.

- Naledi, 9: Mehr Messdiener, damit wir nicht immer nur zu zweit dienen.
- Niklas, 13: Ich wünsche mir, dass wieder mehr Kinder Messdiener werden und wir in Messe nicht nur zu zweit dienen. Außerdem weiterhin coole Aktionen. Vielleicht werde ich auch mal Gruppenleiter.
- Lukas-Simon, 19: Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir noch etwas Zuwachs bekommen und zu einer richtigen Einheit verschmelzen.
- Sonja, 15: Das sich wieder mehr Messdiener melden und wir weiterhin gemeinsam Ausflüge unternehmen, um den Zusammenhalt zu stärken und eine Gemeinschaft zu bilden. Außerdem dass sich möglichst viele Kinder melden, die sich ausbilden lassen wollen, damit wir Zuwachs bekommen. Des Weiteren vielleicht, dass das Ehrenamt etwas attraktiver gestaltet wird, damit sich wieder mehr dafür interessieren.

Maike Teller



---

## ***Mehr Frage als Antwort***

### **Mit Kindern gemeinsam den Glauben erforschen**

Warum? Diese Frage kennen viele Eltern von ihren Kindergartenkindern. Und immer wieder nochmal: Warum? Die Welt möchte erklärt und verstanden werden von den Kindern und zum Glück gibt es ja auch die Sendung mit der Maus und die Frage an die Maus am Morgen im WDR, um all die klugen Fragen, die uns Erwachsene manchmal ins Schwitzen bringen, zu beantworten.

Doch wie sieht das bei der Religion aus? Gehen wir davon aus, dass es feste Antworten gibt, die wir auf die „Warum-Fragen“ unserer Kinder einfach geben können oder auch Expertinnen dazu befragen können – wie früher vielleicht der Katechismus auf viele Fragen der Menschen antworten – auch ungefragt – gegeben hat. Warum ist die Oma gestorben? Woher kommt all das Leben? Warum wohnt Gott im Himmel? Warum wurde Jesus gekreuzigt? Warum kann ich nicht laufen? Warum gibt es Krieg? Zutiefst religiöse Fragen nach Beziehung und Sinnstiftung, die nicht nur die Kinder beschäftigen. Sie forschen nach dem Hintergrund, dem, auf was wir uns berufen können, worauf wir bauen können.

Schon als Erwachsene wissen wir, hierfür gibt es nicht die eine Antwort. Wir suchen Anbindungen, Anklang, Gleichklang mit weiteren Menschen und Ansichten, mit unserem Inneren – durch Rituale, Haltungen und Glauben und der Gemeinschaft, um uns immer wieder neu dem Menschsein – in Raum und Zeit zu stellen. So kommt die Person – mal besser, mal schlechter – mit dieser Welt klar. So lerne ich persönlich immer wieder neu zu hoffen, zu vertrauen, mich nach der großen geschenkten Freiheit Gottes und seiner Liebe an uns Menschen auszurichten, um darin leben und wachsen zu können.

Mit Blick auf die Kinder kann man zwei Fragetypen unterscheiden – die einen Fragen, die wir theologisch, geschichtlich, also wissenschaftlich beantworten können: „Hat Jesus wirklich gelebt?“ „Ja!“.

Sie brauchen eine klare Antwort, die man mit ihnen über Geschichten, Nachforschungen, Gebet, Handlungen und Ritualen erarbeiten kann, um sich eine religiöse Grundkompetenz zu erarbeiten. Und dann die Fragen, die wir vielleicht – nach heutiger Sicht – eher mit weiteren Fragen und gemeinsamen Überlegungen zum Thema ergänzen können – als kleine Forschergruppe sozusagen: „Wo wohnen die Toten?!“ – „Wie stellst du dir das vor?“ „Was hast du für Ideen dazu?“

Gemeinsam fragend weiterzugehen eröffnet dann den Horizont für neue Perspektiven, lässt Kinder auch im Glauben wachsen, nimmt sie ernst und mit auf dem Weg, den der Mensch ein Leben lang in seiner Beziehung zu Gott geht. Es ermöglicht ihm später nicht alleine beim Kinderglauben stehen zu bleiben, sondern auch als Jugendliche und Erwachsene der Welt mit offenen Augen, liebendem, hoffendem Herzen und frei entgegenzutreten. So wünsche ich Ihnen und uns Mut zu mehr Fragen als Antworten.

Natascha Kraus, Pastoralreferentin, Leiterin der Kath. Familienzentren

*Ideen zum Vertiefen:*

<https://www.akf-bonn.de/hot-spots-des-lebens.html>

<https://www.elternbriefe.de/>

Das Kind und der innere Funke:

<https://www.youtube.com/watch?v=oCIEgqNjGKE>



---

# Einladung zum Schützenfest

## der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Horrem e.V.

Nur noch wenige Tage und wir können wieder unser traditionelles Schützenfest feiern. Zu diesem Fest, welches in der Zeit vom 19. bis 21. Mai 2023 stattfindet, lade ich Sie im Namen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Horrem seit 1550 e.V. sehr herzlich ein. Seien Sie dabei, wenn wir in Horrem mit unseren Familien, Freunden und Nachbarn nach zwei Jahren Corona-Pause und einem Probestart im Jahr 2022 wieder unser Fest des Jahres feiern.

Lassen Sie durch Ihre Mitwirkung unser Schützenfest zu einem Fest der Begegnung, der Fröhlichkeit und des Frohsinns werden. Nutzen wir die Schützenfesttage, um dem Alltagstrott und der hektischen Zeit für einen Moment zu entfliehen.



Bei der heutigen Terminflut und dem Überangebot an Freizeitaktivitäten erscheint das Schützenfest nur noch als eine Veranstaltung unter vielen. Es ist jedoch nicht nur auf Grund seiner langen Tradition immer noch etwas Besonderes, sondern mehr denn je Ausdruck dessen, was wir Schützen uns auf die Fahne schreiben: unseren Ort mit all seinem Brauchtum und seinen Gepflogenheiten, aber auch mit einer Offenheit für Veränderungen als lebendige und zukunftsfähige Heimat zu erhalten.

Möge unser Schützenfest auch in diesem Jahr dazu beitragen, die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl aller Menschen in Horrem zu vertiefen. Heißen Sie mit uns neue Nachbarn und Neu-Hinzugezogene willkommen und lassen Sie uns mit unseren Gästen und befreundeten Bruderschaften und Vereinen einige gemütliche und heitere Stunden verbringen.

Besondere Grüße und Genesungswünsche richten wir an alle kranken Menschen, die leider nicht am Schützenfest teilnehmen können.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein paar schöne Schützenfesttage.

Michael Weuffel  
Brudermeister

## *Spenden für die Ukraine*

Im September 2022 haben Ralf und Anni Zichel und ich angefangen, Spenden für die Ukraine zu sammeln. Gespendet haben viele Bekannte, das Kfd-Lädchen Sindorf, die Pfarrei, der Montessori Kindergarten usw.

Durch die zahlreiche Unterstützung haben wir weit über 3t an Nahrung, Kleidung, Spielzeug, Kerzen, Stromgeneratoren gesammelt und bei der letzten Fahrt, die Ralf zum zweiten Mal selbst in die Ukraine gebracht hat, viele medizinische Sachen.

Die Kosten für die Transportfahrzeuge wurden von der Fa. Petra-Autovermietung in Sindorf und der Fa. Boll & Kirch finanziert, ansonsten wurden die Fahrten alle 14 Tage von einem Ukrainer durchgeführt.



Alle Spenden gehen jetzt an Krankenhäuser in Bachmut und Umgebung, wo überwiegend Soldaten versorgt werden. Dafür benötigen wir hauptsächlich med. Artikel, wie Verbandsmaterial, Medikamente, Schlafsäcke und Isomatten.



Auch Geldspenden sind jederzeit willkommen, die wir für dringend benötigte Sachspenden einsetzen. Spenden sind abzugeben in der Sakristei von St. Maria Königin bei Küsterin Mariola Olschewski, Tel. 02273 54480.

Nochmals vielen Dank für die tollen Spenden bisher!

Mariola Olschewski,  
Ralf und Anni Zichel

---

## Spendenaktion der interkulturellen Gemeinschaft Sindorf

Die Nachrichten von den schweren Erdbeben in der Türkei und in Syrien Anfang Februar und den katastrophalen Folgen haben uns tief getroffen. Viele von uns haben bestürzt die Berichte über die Rettungsarbeiten, die vielen Opfer und die immensen Schäden verfolgt. Getrieben von dem Wunsch zu helfen und Spenden zu sammeln, hat sich unmittelbar nach der Katastrophe ein Organisationsteam aus Vertretern der vier in Sindorf ansässigen Religionsgemeinschaften sowie der Initiative „Auch Wir sind Sindorf“ gebildet.



In Anlehnung an die Kuchenspendenaktion, die wir innerhalb der katholischen Gemeinde 2021 für die Betroffenen der Flutkatastrophe an Erft und Ahr organisiert haben, konnten wir innerhalb von 48 Stunden eine neue Aktion organisieren.

Es war herausragend, wie unkompliziert, unbürokratisch und pragmatisch die Organisierenden zusammengearbeitet haben. „Helfen“ war der einzige Antrieb, der Andrang und Zuspruch war überwältigend. Sprichwörtlich „Hand in Hand“ haben Helfende aus allen Religionsgemeinschaften am Sonntag, den 12. Februar, innerhalb von zwei Stunden mehr als 150 Bleche mit Kuchen und Gebäck an mehrere Hundert Menschen verteilt. Dabei wurde die großartige Spendensumme von 7.610,46 € gesammelt!

Die Vertreter der katholischen, evangelischen, alevitischen und muslimischen Gemeinden in Sindorf haben einstimmig beschlossen, das Geld gemeinsam je zur Hälfte an Ärzte ohne Grenzen und Care Deutschland e.V. zu

spenden. Bei der Abwicklung hat die Integrationsbeauftragte der Stadt Kerpen, Annette Seiche unterstützt.



Was bleibt nach dieser Aktion neben der finanziellen Hilfe?

Das Wissen, dass Naturkatastrophen keine Unterscheidung nach Nationalität, Kultur, Religion oder irgendeiner anderen Ausrichtung machen. Immer sind Menschen betroffen. Und Menschen haben geholfen!

Viel deutlicher, als in jedem theoretischen Vortrag haben wir verstanden, was gelebte Nächstenliebe tatsächlich bedeutet und dass es möglich ist, so unglaublich viel zu bewegen, wenn man „einfach nur“ aufeinander zugeht, sich die Hände reicht und gemeinsam anpackt, wo es nötig ist. Unter unserem Kirchturm – der rein aus logistischen und organisatorischen Gründen gewählt wurde – haben an diesem Tag

zahlreiche Begegnungen und Augenblicke stattgefunden, von denen wir alle noch lange zehren werden. Fremde Menschen haben sich an der „wohl längsten Kuchentheke Sindorfs“ getroffen, sich umarmt, Rezepte ausgetauscht, um die Opfer geweint und miteinander etwas geschaffen, das bei nicht wenigen von uns noch lange nachklingen wird.

Unser ausdrücklicher Dank gilt dem Organisationsteam, den Helfenden und allen, die unsere Aktion mit Spenden unterstützt haben – wir sind überwältigt von dem großartigen Erfolg, demütig und dankbar!

Susanne Goßmann

## Caritas Seniorenzentrum St. Ulrich

Alles hat seine Zeit ... Und so hatten wir das unglaubliche Glück, die Zeit der Freude und das ausgelassene Miteinander – die Karnevalszeit – gemeinsam zu erleben.

Auch wir, das Caritas Seniorenzentrum St. Ulrich, ließen uns das lang ersehnte Feiern nicht entgehen und genossen das ausgefüllte Programm der diesjährigen Karnevalssession in vollen Zügen. So durften wir uns über unsere Karnevalsfeier, den Besuch des Horremer Dreigestirns an Weiberfastnacht und den hauseigenen Karnevalszug in unserer Einrichtung am Rosenmontag freuen.



Besonders hochgestimmt folgten wir der Einladung von Gabriele Schäfer und besuchten den Sindorfer Karnevalszug am Veilchendienstag. Dank des herzlichen Empfanges des Teams des kfd-Lädchens konnten wir in guter Gesellschaft einen närrischen Tag voller Freude verbringen. Es ist immer wieder beeindruckend, wie der Karneval als bedeutender Brauch unserer Region die Menschen zusammenbringt und Lust auf Leben weckt. Die fünfte



Jahreszeit ist ein kostbares Geschenk, das uns gemeinsam glücklich sein lässt.

An dieser Stelle danken wir dem gesamten Team des kfd-Lädchens und allen ehrenamtlichen Helfern für die schönen gemeinsamen Momente und wünschen Ihnen allen, liebe Gemeinde, viel Freude und Zuversicht für die kommende Zeit. Lassen Sie uns die Feste feiern, wie sie fallen, und nicht vergessen, dass alles seine Zeit hat...

Valerija Hermann  
Leitung Sozialer Dienst



---

## *Cäcilienfest 2022*

Der Chor der Christus-König Gemeinde Horrem gedachte am Sonntag, dem 20.11.2022, am Patrozinium der Christus-König Kirche, Dechant Heinrich Buff und den lebenden und verstorbenen Mitgliedern des Chors.

Während der anschließenden Cäcilienfeier überreichte der Vorsitzende des Chors, Herr Werner Müller, dem Ehepaar Ruth und Klaus Schnitzler eine Urkunde des Cäcilien-Verbandes der Erzdiözese Köln für 25 Jahre engagierter Mitarbeit im Dienst der Kirchenmusik. Frau Renate Müller wurde mit einer Urkunde, einem Anstecker und einem Dankschreiben von Rainer Maria Kardinal Woelki für 60 Jahre im Dienst der musica sacra geehrt.

Frau Helga Müller erhielt ein Dankschreiben des Kardinals für ihren 65-jährigen Einsatz im liturgischen Dienst.

Die Chorgemeinschaft würde sich sehr über neue Mitglieder freuen und lädt sangesfreudige Mitmenschen gerne **donnerstags** ab **19.30 Uhr** zu einer Schnupperstunde im Pfarrheim, **Hauptstr. 215 in Horrem**, ein.

Dorothea Fell



von links nach rechts: Werner und Helga Müller, Renate Müller sowie Ruth und Klaus Schnitzler

## Sagenführung durch Bergheim

Zu Beginn des neuen Jahres lud der Ortsausschuss Horrem zur Sagenführung durch die Bergheimer Fußgängerzone ein. Man traf sich am Aachener Tor, wo die Zofe Brunhilde die Gruppe begrüßte.

Brunhilde wusste so einiges über Begebenheiten seit dem Mittelalter zu berichten, was sich in Bergheim und Umgebung zugetragen hat – unter anderem über die Heinzelmännchen von Köln, von Jan und Griet und anderen mysteriösen Gestalten. Als ehemalige Horremerin wusste sie auch über das Hemmersbacher Ronnedier Bescheid, das in den Wäldern um Horrem sein Unwesen trieb und die Bewohner in Angst und Schrecken versetzte.

Während des Rundgangs wurde das älteste Haus von Bergheim, das jetzt ein Café beherbergt, die Georgskapelle und das Museum „Bergheimat“ besichtigt. Nicht nur die Gruppe hatte Spaß an der Führung, sondern auch die Zofe Brunhilde, die als ehemalige Horremerin in manchen Teilnehmern Nachbarn aus ihrer Kindheit erkannte. Den vergnüglichen Nachmittag ließ man im Café Extrablatt bei Kaffee und Kuchen ausklingen.



Ortsausschuss Horrem

---

## Es wurden getauft:

### Sindorf:

Julia Frieda Schäfer  
Victoria Herta  
Charlotte Falkenberg  
Nela Wißkirchen  
Jonas Franz Herrmann  
Thea Sophie Klein  
Lukas Henryk Jankowski

### Horrem:

Tiberius Jan Baumfalk  
Emma Lieselotte Pommer  
Jannik Hermann Pommer  
Mia Hartulla  
Mira Lang

### Götzenkirchen:

Lia Sophie Landau  
Natalia Vantroba

### Neu-Bottenbroich:

Bela Ludwig Heinig  
Franziska Sophie Radermacher

## Es haben geheiratet:

### Sindorf:

Maria Anna Schwarzmanns und  
Franz Günther Linzenich

## Es sind verstorben:

### Sindorf:

Brigitte Schächt  
Horst Müller  
Konrad Hackner  
Luzie Jäger  
Antonio Jannacci  
Hermann Josef Esser  
Agnes Bickert  
Johanna Michaelis  
Hanns Niesen  
Lukas Böhm  
Josef Pütz  
Maria Martschukat  
Hans Sieburg  
Brigitte Floß-Heyenga  
Elfriede Peschmann  
Theodor Justen  
Maria Fauler  
Josef Scharnagl  
Wilhelm Over  
Agnes Wolff

### Horrem:

Odilie Heitmann  
Elisabeth Stein  
Katharina Mühlbauer  
Florina Braun  
Theres Frances Richter  
Reiner Josef Schultes  
Margareta Eschenauer  
Luzie Morawa  
Anna Margareta Kaiser  
Margaretha Lucht  
Margot Pugge  
Magdalena Schütz  
Wilhelm Over



**Götzenkirchen:**

Reiner Josef Schultes

Jan Juchniewicz

Gertrud Heimermann

**Neu-Bottenbroich:**

Luise Houben

Heinrich Finkler

Brigitte Wasel



# Wo finde ich . . ?

## Pfarrer

**Hans-Gerd Wolfgarten**, Kerpener Straße 36 ☎ 02273 911350  
✉ hans-gerd.wolfgarten@erzbistum-koeln.de

## Pfarrvikar

**Joachim Gayko**, Hauptstraße 198 ☎ 02273 603911  
✉ joachim.gayko@erzbistum-koeln.de

## Diakon

**Philipp Börsch**, Gartenstraße 35 ☎ 02273 51750

## Pastoralreferentinnen

**Natascha Kraus**, Hauptstraße 217 ☎ 0151 11711475  
✉ natascha.kraus@erzbistum-koeln.de ☎ 02273 60390

**Maike Teller**, Kerpener Straße 41 ☎ 0172 5186639  
✉ maike.teller@erzbistum-koeln.de

## Engagementförderung

**Katharina Nüdling**, Kerpener Straße 41a ☎ 02273 57141  
✉ ehrenamt@Horrem-Sindorf.de

**Pfarrbüro Sindorf**, Kerpener Straße 36 ☎ 02273 52380

Stephanie Koll, Veronika Lipp  
✉ pfarrbuero.sindorf@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Do. 15.30 bis 17.30 Uhr,  
Di. 14.00 bis 16.00 Uhr

**Pfarrbüro Horrem**, Dechant-Buff-Straße ☎ 02273 60390

Regina Bernsdorf, Margot Szudarek  
✉ pfarrbuero.horrem@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr  
Di. 15.00 - 17.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

## [www.horrem-sindorf.de](http://www.horrem-sindorf.de)

**Rufbereitschaft im Dekanat Kerpen - Mobil 01520 292 28 84**

für Menschen in seelischer Not. Die Bereitschaft soll nur in sehr dringenden Angelegenheiten angerufen werden, falls der eigene Pfarrer oder Diakon nicht erreichbar sind.



# FASTEN 2023 AKTION

FRAU. MACHT. VERÄNDERUNG.

online  
spenden



Ihre  
Spende  
am 25./26.  
März



**misereor**  
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT